Landkreis Pfaffenhofen a.d.llm

Beschlussvorlage 2022/3972					
Sachgebiet/Aktenzeichen:	Datum	öffentlich			
Sg. 12/631	01.02.2022				
Beschluss-, Beratungsgremium		Sitzungsdatum			
Bau- und Vergabeausschuss		16.02.2022			
Top Nr. 1.4					
Betreff					
PAF 4 - Radweg Tegernbach – Thierham, Planung einer Radwegeverbindung; Vergabe von Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 3 – 9 (B)					

Sachverhalt/Begründung

Der Markt Hohenwart und die Stadt Pfaffenhofen stellten den Antrag, entlang der Kreisstraße PAF 4 von Thierham bis Tegernbach einen Geh- und Radweg zu bauen. Mit Grundsatzbeschluss des Landkreises von 2016 wurde dem Antrag vollumfänglich stattgegeben. Mit dem geplanten Rad- und Gehweg wird durch den Landkreis eine sichere Verbindung für Radfahrer und Fußgänger von Thierham bis Tegernbach geschaffen und ein weiterer Teillückenschluss in Nord-Süd Richtung baulich umgesetzt.

Der geplante Geh- und Radweg, mit einer Länge von ca. 3.000 m, verläuft auf der Westseite der Kreisstraße PAF 04 parallel zu dieser als unselbstständiger Radweg. Er überquert auf seiner Trasse, von Hohenwart kommend, die B 300, verläuft weiter an den Hohenwarter Gewerbegebieten vorbei Richtung Tegernbach und schließt im Ortseingangsbereich, auf Höhe des neuen Baugebiets Habereckfeld, wieder auf die PAF 4.

Mit BVA Beschluss vom 14.12.2016 wurde des Ingenieurbüro Eichenseher beauftragt, im Rahmen der Leistungsphasen 1 und 2 eine Vorplanung zu erstellen, die als Basis für den erforderlichen Grunderwerb dienen soll. Der mit der Stadt Pfaffenhofen und dem Markt Hohenwart abgestimmte Trassenverlauf wurde hierfür zur Verfügung gestellt.

Der Grunderwerb über die gesamte Trassenlänge ist aktuell zu 90% gesichert.

Auf Pfaffenhofener, wie auf Hohenwarter Flur fehlen im weiteren Verlauf noch wichtige Flurstücke, deren Erwerb sich als äußerst schwierig abzeichnet.

Weiter haben der Markt Hohenwart mit der Realisierung des neuen gemeindlichen Bauhofes und der AWP, Landkreis Pfaffenhofen, mit dem Bau des Wertstoffhof Einrichtungen geschaffen, deren sichere Erreichbarkeit für den Fuß- und Radverkehr nicht gewährleistet ist.

Das Radwegeprojekt wird insofern baulich wie planerisch in 2 Bauabschnitte aufgeteilt.

Projektabschnitt I verläuft von Thierham kommend bis zum Anschlusspunkt im Bereich des Gewerbegebiets "Ziegelstadeläcker III".

Projektabschnitt II wird, auf Grundlage des noch zu tätigenden Grunderwerbs, anschließen und verläuft bis Ortseingang Tegernbach.

Der Tiefbau führte für die weitere Projektierung des Projektabschnittes I "Radwegbau" eine Angebotseinholung für die Leistungsphasen 3 bis 9 der HOAI, bei dreien für diese Aufgabe qualifizierten Ingenieurbüros durch.

Es wurden angefragt:

Ingenieurbüro Eichenseher,	Pfaffenhofen a. d. Ilm	52.950,60 €
Ingenieurbüro	Landkreis Eichstätt	58.626,04 €
Ingenieurbüro	Stadt Ingolstadt	57.546,26 €

Nach Angebotsprüfung wird vorgeschlagen, dem Ingenieurbüros **Eichenseher,** Pfaffenhofen a.d.Ilm, den Auftrag hierfür zu übertragen.

Finanzierung:

Durch	die Au	sführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt	:		
	Nein				
	Ja □ ⊠	Gesamteinnahmen in Höhe von Gesamtausgaben in Höhe von Saldo	€ 52.950,60 € 52.950,60 €		
		im <u>Verwaltungshaushalt</u> Haushaltsstelle:			
		☐ einmalig ☐ laufend			
	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung				
	☐ Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmittel:				
	Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:				
		im <u>Vermögenshaushalt</u> Haushaltsstelle: 1.6589.9500			
		☐ einmalig ☐ laufend			
		ckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung Ja	J		
		Nein Finanzierungsvorschlag bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungs	smittel:		
		Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben bei folgenden Haushaltsstellen:			

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Vergabeausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Planungsleistungen für den Projektierungsabschnitt I über 52.950,60 € brutto an das Ingenieurbüro Eichenseher Ingenieure GmbH, Pfaffenhofen a.d.Ilm, zu beauftragen.

		genehmigt:	
Sachgebietsleiter Arthur Kraus	Abteilungsleiter Walter Reisinger	 Landrat Albert Gürtner	